

GAISHORN

aktuell

AUSGABE DEZEMBER 2021 / FOLGE 105

*Die Marktgemeinde Gaishorn
wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2022!*



NEUER GEHWEG

SEITE 4

GEMEINDEAPP

SEITE 6

GOLDENES
EHRENZEICHEN

SEITE 16

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters Seite 3
 Gaishorn aktuell Seiten 4 - 12
 Müllabfuhrkalender Seite 13
 Veranstaltungen.....Seiten 14 - 15
 Feuerwehr.....Seiten 16 - 18
 Bildung Seiten 19 - 23
 Vereine Seiten 24 - 29
 Religion..... Seite 30
 Amtliche Nachrichten..... Seite 31



ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI:

Dienstag: 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 17:00 Uhr

**In den Schulferien kommt es zu geänderten Öffnungszeiten.
 Diese können an der Büchereieingangstür nachgelesen werden.**

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaishorn,
 8783 Gaishorn am See Nr. 59
 Für den Inhalt der Gemeindezeitung verantwortlich:
 Bürgermeister Werner Haberl, Marktgemeinde Gaishorn am See, 03617/22 08,
 8783 Gaishorn am See
 Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,
 Ausseer Straße 2 - 4, 8940 Liezen
 Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, E-Mail: gaishorn@handundfuss.at

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen zum Datenschutz bekommen Sie im Gemeindeamt oder auf der
 Gemeindehomepage.

ÄRZTE

Praktischer Arzt

Dr. med. Walter Gsöllpointner
 8783 Gaishorn am See Nr. 47
 Telefon: 03617/24 55-0
 Telefax: 03617/24 55-33
 E-Mail: dr.gsoellpointner@aon.at

Praxiszeiten

MO - FR: 08:00 bis 12:00 Uhr
 DO zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Zahnärztin

Dr. med. dent. Sylvia Trobej
 8783 Gaishorn am See 132
 Telefon: 03617/31 11

Praxiszeiten

DI: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 19:00 Uhr
 MI: 08:00 bis 13:00 Uhr
 DO: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 17:00 Uhr
 FR: 10:30 bis 13:30 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung



MÜLLENTSORGUNG

Die Entsorgung Ihres Sperrmülls ist in Gaishorn jeden
 Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und in Treglwang jeden
 Freitag von 11:00 bis 12:00 Uhr möglich.

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Montag und Dienstag: 07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: kein Parteienverkehr
Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden nach Terminvereinbarung!

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
 16. MÄRZ 2022**

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN! LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

In großen Schritten nähern wir uns dem Jahreswechsel. Dies ist im Gemeindeamt immer eine sehr fordernde Zeit, in der das Budget für das kommende Jahr zu erstellen ist. Diesmal haben wir neben den finanziellen Einbrüchen durch die Corona-Pandemie auch mit enormen Steigerungen im Sozial- und Gesundheitsbereich zu kämpfen. Unsere Gemeinde leistete alleine im heurigen Jahr für den Sozialhilfeverband Liezen einen Beitrag in Höhe von 400.000 Euro. Laut ersten Prognosen soll sich dieser im kommenden Jahr nochmals um 15 Prozent erhöhen. Hier ist seitens des Landes dringender Handlungsbedarf gegeben, denn die Gemeinden können diese jährliche Steigerung einfach nicht mehr finanzieren. Bei der Gemeinderatssitzung im Septem-

ber legte Mathias Maislinger sein Amt als Gemeindekassier nieder und Johann Grössing wurde als sein Nachfolger von der ÖVP mehrheitlich gewählt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Mathias Maislinger für die gute Zusammenarbeit – sowohl im Gemeindevorstand wie auch im Gemeinderat der vergangenen Jahre – bedanken und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger.

Ebenfalls in aller Munde ist derzeit auch das Thema erneuerbare Energie und Umwelt. Das Land Steiermark hat im Herbst schon diesbezüglich das Baugesetz adaptiert und gewährt auch für den Umstieg auf erneuerbare Energie diverse Förderungen. Wir von der Marktgemeinde fördern bereits seit Jahren den Umstieg auf umweltfreundliche Heizungsanlagen, sowie die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen. Genauere Details dazu erfahren Sie auf unserer neuen Homepage, oder auf der seit Herbst aktiven Gemeindeapp, welche ich Ihnen sehr empfehlen kann. Auf dem Dach der Volksschule wurde noch Ende November von der Firma „IP-Sonnenenergie GmbH“ eine neue Photovoltaikanlage errichtet. Von dieser beziehen wir nun für die Volksschule und den Mehrzwecksaal kostenlos einen umweltfreundlichen Strom. Der Überschuss

wird in das Netz eingespeist. Die Marktgemeinde hat mit der Betreiberfirma einen Vertrag abgeschlossen, welcher es ermöglicht die gesamte Anlage nach 37 Monaten zu erwerben, oder einfach den Strom weiterhin kostenlos zu konsumieren.

Auch die Schülerzahlen in unserer Volksschule entwickeln sich sehr erfreulich. So wird diese im heurigen Schuljahr seit sehr langer Zeit wieder „Dreiklassig“ geführt. In der Nachmittagsbetreuung werden derzeit 12 Kinder betreut – Tendenz steigend. Auch der heuer erstmals von allen Paltentaler Gemeinden gemeinsam durchgeführte Ferienkalender wurde sehr gut angenommen und die Planungen für den kommenden Sommer sind schon im Gange.

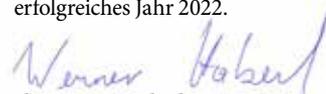
Beim Naherholungsgebiet wurden in den vergangenen Wochen die letzten Arbeiten abgeschlossen. Derzeit sind Bestrebungen im Gange auch den See wieder etwas zu beleben und eine Wasserfontäne zu errichten. Um die dazu erforderliche wasserrechtliche Genehmigung wurde bereits bei der BH Liezen angesucht und die Verhandlung dazu soll in den Wintermonaten abgehalten werden. Auch beim Treglwanger Freibad gab es mit den neuen Pächtern bereits Gespräche und diverse Umbauarbeiten und dringend erforderliche Sanierungsarbeiten sollen im Frühjahr durchgeführt werden.

Apropos Wasser: hier müssen im Frühjahr in Treglwang im Bereich der Quelle „Huber Richard“ größere Sanierungsarbeiten bei der Zuleitung durchgeführt werden. Die ersten Kostenschätzungen belaufen

sich auf ca. 40.000 Euro. Für die Bewohner von Au, Schönau und der Tischlersiedlung laufen die Planungsarbeiten für den Neubau eines Hochbehälters bereits seit längerem, damit dieser nicht nur auf den neuesten Stand der Technik gebracht wird, sondern auch der Wasserdruck erhöht werden kann. Dieses Projekt soll im kommenden Jahr in Angriff genommen werden (Details folgen). Bei der Köberlbachverbauung im schwierigsten Geländeschritten die Arbeiten heuer sehr erfreulich voran. So konnten bereits die ersten 4 Konsolidierungssperren fertiggestellt werden. Sobald es die Arbeiten im Frühjahr zulassen, werden diese an den weiteren Sperren fortgesetzt. Die Errichtung der großen Sperre im Bereich der Wagnerbrücke ist für das Jahr 2023/24 vorgesehen.

Leider erlauben es die derzeitigen Corona-Zahlen und Maßnahmen nicht, dass wir die Seniorenweihnachtsfeier, sowie den Adventmarkt veranstalten können. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern, sowie dem Gemeindeteam, welches seit Anfang April dreimal wöchentlich die Corona-Testungen im Gemeindeamt durchgeführt haben.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit und ausreichend Zeit mit jenen Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, sowie ein schönes und erfolgreiches Jahr 2022.


Ihr Werner Haberl
Bürgermeister



ÄNDERUNG IM GEMEINDEVORSTAND!

In der Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2021 trat Mathias Maislinger (ÖVP) von seinem Amt als Gemeindegassier zurück. Als neuer Gemeindegassier wurde Johann Grössing (ÖVP) gewählt.

Wir möchten uns an dieser Stel-

le beim scheidenden Gemeindegassier Mathias Maislinger für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Dem neuen Gemeindegassier Johann Grössing wünschen wir viel Kraft und Freude für dieses Amt und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.



NEUER GEHWEG ZWISCHEN GAISHORN UND SCHÖNAU!



Seit einigen Wochen wird an der Nordseite der alten Bundesstraße zwischen den Ortsteilen Gaishorn – Tischlersiedlung – Schönau an der Errichtung eines Gehsteiges fleißig gearbeitet. Notwendig wurde dieser eigene Weg, da in diesem Straßenabschnitt seit Jahren sehr viele Fußgänger unterwegs sind und zusätzlich im Westen von Gaishorn gerade 18 Wohneinheiten der Firma Kohlbacher entstehen und auch in der Tischlersiedlung eifrig gebaut wird. In Angriff genommen werden konnte dieses Projekt jedoch nur, weil die

Gemeinde in das geförderte Straßenerhaltungsprogramm der Abteilung 7 der Steirischen Landesregierung gekommen ist. Neben der Errichtung des 1,5 Meter breiten Gehweges wird im kommenden Frühling auch die Fahrbahn in diesem Teilstück generalsaniert. Finanziert wird dieses Projekt mit KIP-Mitteln, sowie Fördergeldern von der Abteilung 7 und Bedarfszuweisungsmitteln vom politischen Büro „Anton Land“. Die Fertigstellung und die Asphaltierung kann wegen der Witterung erst im kommenden Frühjahr gemacht werden.

NEUES KOMMUNALFAHRZEUG!

Um den großen Herausforderungen im Gemeindedienst gerecht zu werden und unseren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin bestmögliche Serviceleistungen bieten zu können, werden auch immer wieder – dem heutigen Stand der Technik erforderliche – Geräte benötigt. So konnten die Gemeindeaußendienstmit-

arbeiter Anfang November einen neuen Kommunaltraktor in Empfang nehmen. Dieses Gerät der Firma Fendt wurde beim regionalen Landmaschinenhändler Ebner in Trieben angekauft. Er wird sowohl im Winterdienst für die Schneeräumung und Splittstreuung eingesetzt und kommt auch im Sommer bei diversen Arbeiten zum Einsatz.



WILDBACHVERBAUUNG KÖBERLBACH

Manche Baustellen in Gaishorn finden derzeit in den entlegensten und unwegsamsten Gegenden unserer Gemeinde statt. So auch die nicht ganz ungefährlichen Arbeiten der Wildbachverbauung durch die

WLV beim Köberlbach. Hier konnten im heurigen Jahr bereits die ersten 4 Sperren fertiggestellt werden. Dazu musste aber in den ersten Wochen ein Weg entlang des Bachbeetes errichtet, sowie etliche Bäume geschlägert

werden, um überhaupt zum eigentlichen Bauplatz zu gelangen. Im kommenden Jahr ist die Errichtung von weiteren Sperren oberhalb und unterhalb der bereits errichteten Bauwerke geplant, bevor dann im Jahr 2023 mit der großen

Sperre im Bereich der Wagnerbrücke begonnen wird. Für das Jahr 2022 ist ein Baubudget von 1 Million Euro für diese Arbeiten eingeplant, wovon die Gemeinde Gaishorn einen Anteil von 20 Prozent zu leisten hat.



Wir sind Ihr regionaler Meisterbetrieb für eine nachhaltige Küchen-Sanierung.

IHRE KÜCHE IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN, ABER NOCH GUT IN FORM? WIR LASSEN IHRE KÜCHE IN NEUEM GLANZ ERSTRAHLEN.

Verwandeln Sie Ihre alte Küche in einen modernen Gourmettempel, in dem das Kochen wieder Spaß macht. Ob Sie nur die Fronten tauschen oder ganz neue Elemente integrieren möchten, wir planen Ihre neue Traumküche.

ROSSMANN 
DER TISCHLER.



gedacht.
gemacht.



Nachhaltigkeit
ist uns wichtig!

Tischlerei und Möbelhandel Ing. Gerhard Rossmann
Gaishorn am See 180, 8783 Gaishorn am See, Tel. +43 3617 2224
Mobil: +43 664 78 45 775, tischler@der-rossmann.at

der-rossmann.at



WO ICH BIN,
IST AUCH MEINE GEMEINDE

GAISHORN AM SEE

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Misstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegestaltung mitgestalten.

GEMEINDEZEITUNGEN

Chronologisch geordnete Gemeindepresseartikel überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

PUSH-NACHRICHTEN

Selbst entscheiden über welche Themenbereiche - z.B. Veranstaltungen oder Mülltermine man aktiv informiert werden möchte.



PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von Aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllermahnungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich „Müllplan“ Ihre Straße bzw. Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Gaishorn am See“ ein.



WICHTIGE ÄNDERUNG DES STEIERMÄRKISCHEN BAUGESETZES:

Der Steiermärkische Landtag hat in seiner 22. Landtagssitzung (XVIII. Gesetzgebungsperiode) am 28.09.2021 eine wichtige Änderung des Steiermärkischen Baugesetzes (LGBL Nr. 59/1995) beschlossen, welche für künftige Häuselbauer zu beachten ist.

Gem. § 80 b Abs. 2 Z 1 Stmk BauG sind bei Neubauten von Wohngebäuden mit einer konditionierten Bruttogrundfläche von mehr als 100 m² auf den Bauwerksflächen, oder auf sonstigen baulichen Anlagen auf dem Bauplatz solare Energiesysteme zu errichten. Dabei

sind je angefangene 100 m² konditionierter Bruttogrundfläche Photovoltaikanlagen mit einer Brutto-Fläche von mindestens 3 m², oder solarthermische Anlagen mit einer Brutto-Fläche von mindestens 1 m² anzubringen.

Diese Änderung ist bereits bei der Einbringung der Einreichunterlagen zu berücksichtigen.

Aufgrund der vermehrten Modernisierung sämtlicher Heizungsanlagen möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe

von über 8 kW Nennwärmeleistung einschließlich von damit allenfalls verbundenen baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen, sowie deren Brennstofflagerungen

bewilligungspflichtig sind und somit ebenfalls der Baubehörde anzuzeigen sind.

Die Gemeinde fördert die Heizungsanlagen wie folgt:

	Einzel- und Reihenhäuser
Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung (ohne mind. Aperturfläche)	Sockelbetrag € 150,- + € 25,- m ² Aperturfläche
Solaranlagen mit Heizungseinbindung (ohne mind. Aperturfläche)	Sockelbetrag € 250,- + € 25,- m ² Aperturfläche bis max. € 625,-
Photovoltaikanlagen (Mindestgröße 2m ²)	Sockelbetrag € 150,- + € 25,- m ² Aperturfläche bis max. € 625,-
Stückholzgebläsekessel und Pelletszentralheizungsöfen	25% Nettoinvestitionskosten, max. € 550,-
Pellets- bzw. Hackschnitzelzentralheizungsanlagen	25% Nettoinvestitionskosten, max. € 700,-
Wärmepumpen (Erdwärmepumpen, Erdwärmesonden, Wasser-/Wasserwärmepumpen)	€ 700,-



IHR SPEZIALIST FÜR **WÄRME, WOHLBEFINDEN**
ENERGIE & GEFÜHL

Mit uns haben Sie Optimierungen und Energie-Förderungen fest im Griff.

Die beste Lösung für Ihr Zuhause!

Das Team der Hubert Zwarnig GmbH in Liezen ist seit vielen Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner für nachhaltige Heizungs- und Energieformen: Knapp 30 Jahre Erfahrung, technische Kompetenz und volles Engagement zeichnen unseren Mitarbeiter und Energieberater Gottfried Pitzer aus, der die perfekte Lösung für Sie und Ihr Zuhause plant und umsetzt. Wir kombinieren neue Technologien mit handwerklichem Können bei der Gestaltung und hochwertigen Umsetzung Ihrer Heizung. Setzen Sie bei der für Sie idealen Heizform auf attraktive Förderungen, ausgebildete Energieberater und die Qualität echter Facharbeit. Wir beraten Sie gerne!

Ing. Gottfried Pitzer erreichen Sie unter:
Tel. 0 3612 / 22 7 19-13 oder pitzer@zwarnig.at



Hubert Zwarnig GmbH | 8940 Liezen | Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19 | www.zwarnig.at

NEUE NUTZUNG DER EHEMALIGEN AMTSRÄUME IN TREGLWANG

Nicht wenige Treglwangerinnen und Treglwanger hatten die Befürchtung, dass es durch den Verkauf der alten Gemeindehäuser zu massiven Verschlechterungen des Ortsteiles kommt. Seitens der Gemeindeführung wurde über 5 Jahre versucht, Mieter zu finden und den ehemaligen Amtsräumen einer Verwendung zuzuführen. Das scheiterte jedoch an mehreren Gründen – unter anderem auch an den für die Gemeinden geltenden Gesetzen und Vorschriften. Die Firma „Panda Invest“ mit dem Geschäftsführer Alfred Zeiselberger konnte den Gebäuden nun ein neues Leben einhauchen. Fast alle Wohnungen sind vermietet. Und in den ehemaligen Gemeinderäumlichkeiten befindet sich nun das Büro der örtlichen Installationsfirma Dormann sowie



das Geschäftslokal von „Special Occasions“ (Klaudia Breit-

fuß). Wir freuen uns über die Belebung und wünschen den

beiden Firmen für die Zukunft alles Gute.



NAHERHOLUNGSGEBIET AM SEE

In der vergangenen Ausgabe der Gemeindepapieren berichteten wir schon ausführlich über das geplante Naherholungsgebiet am See. Mit Ende des heurigen Jahres konnten nun die Arbeiten abgeschlossen werden und die Bevölkerung aus nah und fern kann nun ein tolles Areal nutzen. Neben dem Campingplatz, dessen Gebäude vom Verein „Tourismus Aktiv“ hergestellt wurde, konnte auch die Zufahrt zum Naherholungsgebiet und zum Fußballplatz samt befestigten und markierten Parkplätzen fertiggestellt werden. Der Campingplatz wurde mit einem Zaun abgegrenzt und vom Gaishorner Künstler Bern Vetta wurden tolle Infotafeln mit einem detaillierten Überblick der gesamten Anlage gestaltet. Für



eine ausreichende Beleuchtung sorgen Solarlampen und auch

die Bepflanzung konnte abgeschlossen werden. Hier noch

einige Impressionen von der Anlage!



GAISHORN AM SEE SEIT 1. OKTOBER TEIL DES TOURISMUSVERBANDES GESÄUSE

Im Vorjahr hatte das Land Steiermark beschlossen, dass mit 01.10.2021 aus 96 eigenständigen Tourismusverbänden im Land künftig 11 Erlebnisregionen entstehen werden. Der bis dahin eigenständige Tourismusverband Gaishorn am See ist nun Teil der Erlebnisregion Gesäuse.

Mit der neuen Verordnung des Landes ist Gaishorn am See nun Mitglied der Erlebnisregion Gesäuse mit Sitz in Admont. Der Verband mit den 10 Gemeinden Liezen, Lassing, Rottenmann, Gaishorn, Ardning, Admont, St. Gallen, Altenmarkt, Landl und Wildalpen ist flächenmäßig einer der größten Verbände Österreichs und zählt ca. 1900 Tourismusinteressenten (Mitgliedsbetriebe).

Am 20. Oktober erfolgte die

Konstituierung des neuen Verbandes im Kulturhaus Liezen zu der alle Tourismusinteressenten geladen waren. Zentraler Punkt des Abends war die Wahl der neuen Tourismus-Kommission und des Verbandsvorsitzenden für die Dauer von fünf Jahren.

Zum Vorsitzenden der neuen „Großregion“ wurde Mag. Fritz Kaltenbrunner (MGI Steuerberatung Liezen) gewählt, als Finanzreferent steht ihm der Immobilienentwickler Peter Überbacher zur Seite. Stellvertreter von Kaltenbrunner ist der Gastronom Ulrich Matlschweiger aus Großreifling.

Fritz Kaltenbrunner war seit 2006 auch Vorsitzender von Stadtmarketing und Tourismus Liezen und genießt das uneingeschränkte Vertrauen der neuen Kommission, die aus 12



UnternehmerInnen und 10 GemeindevertreterInnen besteht. Neu ausgeschrieben wurde die Stelle der Geschäftsführung, hier soll es Mitte Dezember nach einem Hearing eine Entscheidung geben.

„Neben dem sehr gelungen Markenaufbau und der positiven touristischen Entwicklung im Gesäuse und im Salztal wird es mit Kultur und Veranstaltungen neue Schwerpunkte

geben. Es ist auch wichtig, dass die neuen Gemeinden im Tourismusverband Gesäuse gut eingebunden werden und deren Interessen auch entsprechend eine Berücksichtigung finden. „Es wäre beispielsweise dumm, ein erfolgreiches Projekt wie die „Liezen Gutscheine-Card“ einzustellen. Ganz im Gegenteil, es ist angedacht die Karte als „Gesäuse-Karte“ über die neue Region auszurollen“, erklärt Kaltenbrunner.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

GRÜNER STROM AM DACH DER VOLKSSCHULE!

Um der Klimaveränderung wirksam zu begegnen braucht es rundum gravierende Veränderungen in vielen Sektoren. Ein Sektor ist die Energiegewinnung, die sich auch in Form von Photovoltaik (PV) in der Stromerzeugung im neuen steirischen Baugesetz wiederfindet. Auch die Gemeindeführung wollte hier mit positiven Beispiel vorangehen und hat sich daher für die Installation einer 50 kWp (Kilowatt peak)-Anlage am Dach der Volksschule entschieden. Nach Einholung mehrerer Angebote entschied man sich im Gemeindevorstand einstimmig dafür diese technische Anlage mit der Firma „IP Sonnenenergie GmbH“ zu errichten. Die Gemeinde stellt die Dachflächen der neuen Volksschule zur Verfügung. Die Vorteile aus diesem



Übereinkommen sind, dass die Gemeinde den für die Volksschule und den Mehrzwecksaal

benötigten Strom, welcher durch die PV umweltfreundlich erzeugt wird, gratis bekommt. Weiters

hat die Gemeinde die Option die neu errichtete PV-Anlage nach 37 Monaten käuflich zu erwerben.



Gas - Wasser - Heizung - Sanitär - Bäder - Lüftung - Solar - Erdwärme

Unser Ziel ist ihre Zufriedenheit.

3 ausgebildete Meister

2 Heizung & Sanitär Gewerke

1 verlässliches Team

Ein top ausgebildetes Team und immer am neuesten Stand zu sein ist uns besonders wichtig. Darum können wir mit stolz sagen, drei ausgebildete Meisterinstallateure in unserem Team zu haben.

Wir sind mit unserem 14-köpfigen Team ihr verlässlicher Ansprechpartner vor Ort. Egal ob Badezimmersanierungen oder Heizsystemoptimierungen, wir sind für ihr Anliegen bestens gerüstet.




Hauptstraße 41, 8786 Rottenmann
Tel.: 03614/2374
office@installateur-reiter.at
www.installateur-reiter.at


DIE NEUE MOBILITÄTSAPP FÜR DIE REGION LIEZEN „LIMO“ BÜNDELT ALLE MOBILITÄTSANGEBOTE IM BEZIRK MIT EINER REGIONALEN MITFAHRBÖRSE.

Egal ob Bus, Bahn, Taxi oder doch die bislang unbekanntem Nachbarn: LIMO (Liezen Mobil) bietet allen Menschen im Bezirk Liezen die Möglichkeit, sich kostengünstig, umweltschonend und zeitsparend von A nach B zu bewegen. Die Besonderheit der App ist die integrierte Mitfahrbörsen (freie Plätze im Auto können zur Verfügung gestellt werden).

Das RML (Regionalmanagement Bezirk Liezen) koordiniert das Projekt „LIMO – Mobilitäts-App“ und beauftragte die Firma Waymark GmbH mit der Umsetzung. Das Ergebnis ist eine App mit einfacher Bedienfunktion, die alle Mobilitätsformen im Bezirk auf einer Plattform bündelt und den NutzerInnen alternative Mobilitätsformen abseits des eigenen Autos aufzeigt.

Wie funktioniert die LIMO App?

Unter „Fahrt suchen“ können

Start- und Zielort, sowie der Zeitpunkt eingegeben werden. Man erhält als Ergebnis u. a. alle ÖV-Verbindungen und angebotenen Mitfahrgelegenheiten aufgelistet. Um die Funktion der Mitfahrbörsen nutzen zu können ist es notwendig sich zu registrieren. Danach kann man unter der eigenen Menüfunktion „Platz anbieten“ die Anzahl seiner freien Plätze kostenlos oder zum gesetzlich vorgegebenen Kilometergeld anbieten bzw. eine Mitfahrgelegenheit buchen.

„Die Idee eine Mobilitätsapp mit integrierter Mitfahrbörsen zu entwickeln ist daraus entstanden, den motorisierten Individualverkehr im Bezirk zu reduzieren und das Mobilitätsangebot im Bezirk sichtbar zu machen. Bei der Entwicklung der App stand daher im Vordergrund, alternative Fortbewegungsmittel aufzuzeigen und Möglichkeiten zu finden, individuelle Autofahrten zu bündeln“,

führt Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr, Geschäftsführerin des RML (Regionalmanagements Bezirk Liezen), aus.

„Die EU, der Bund und das Land Steiermark haben sich zum Ziel gesetzt, die Treibhausgase zu reduzieren und hier leistet auch die Reduktion des motorisierten Individualverkehrs einen Beitrag. Deshalb freut es uns, dass wir in der Region Liezen mit der Mobilitätsapp unseren Beitrag zum Erreichen der Klimaziele leisten und mit der integrierten Mitfahrbörsen ein zusätzliches Mobilitätsangebot für die Bevölkerung im Bezirk anbieten können“, sind sich LAbg. Bgm. Armin Forstner und LAbg. Michaela Grubesa, Vorsitzende des Regionalverbandes Bezirk Liezen, sicher.

Nähere Informationen zur „LIMO – Mobilitäts-App“ finden Sie unter: www.rml.at/limo. Die

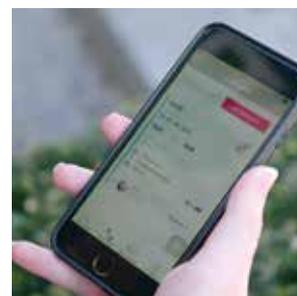


Foto: © RML

Eine gebuchte Fahrt mit der Mitfahrbörsen.

App steht ab sofort kostenlos im App Store und auf Google Play zum Download bereit.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark finanziert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Gebeshuber, MA
Projektmanagement
RML Regionalmanagement
Bezirk Liezen GmbH
Tel.: 03612/25970

LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!

RESTMÜLL

Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH

Sie ziehen um? Neues Heim – Trennsystem herein!

Ein Umzug bedeutet meist viel Arbeit und Organisation. Aber nicht nur Bürokratisches gehört gut organisiert – auch wenn es um das Thema **Abfall** geht, gibt es Möglichkeiten, strukturiert zu starten.

Abfälle sind wichtige Rohstoffe!

Um die Ressourcen unserer Erde zu schonen und einen wichtigen Beitrag bezüglich Umwelt- und Klimaschutz zu leisten – **trennen Sie bitte Ihre Abfälle.**

Vielen Dank!

AWW LIEZEN

- Biomüll
- Verpackungen aus Plastik oder Metall
- Altglas
- Altpapier
- Restmüll

MÜLLABFUHRTERMINE GAISHORN & TREGLWANG 2022

Jänner

Mittwoch, 05.01.2022	Biomüll
Dienstag, 11.01.2022	Restmüll
Freitag, 21.01.2022	Biomüll
Dienstag, 25.01.2022	Restmüll

Februar

Freitag, 04.02.2022	Biomüll
Dienstag, 08.02.2022	Restmüll
Freitag, 18.02.2022	Biomüll
Dienstag, 22.02.2022	Restmüll

März

Freitag, 04.03.2022	Biomüll
Dienstag, 08.03.2022	Restmüll
Freitag, 18.03.2022	Biomüll
Dienstag, 22.03.2022	Restmüll

April

Freitag, 01.04.2022	Biomüll
Dienstag, 05.04.2022	Restmüll
Freitag, 15.04.2022	Biomüll
Mittwoch, 20.04.2022	Restmüll
Freitag, 29.04.2022	Biomüll

Mai

Dienstag, 03.05.2022	Restmüll
Freitag, 13.05.2022	Biomüll
Dienstag, 17.05.2022	Restmüll
Mittwoch, 25.05.2022	Biomüll
Dienstag, 31.05.2022	Restmüll

Juni

Donnerstag, 09.06.2022	Biomüll
Dienstag, 14.06.2022	Restmüll
Freitag, 24.06.2022	Biomüll
Dienstag, 28.06.2022	Restmüll

Juli

Freitag, 08.07.2022	Biomüll
Dienstag, 12.07.2022	Restmüll
Freitag, 22.07.2022	Biomüll
Dienstag, 26.07.2022	Restmüll

August

Freitag, 05.08.2022	Biomüll
Dienstag, 09.08.2022	Restmüll
Donnerstag, 18.08.2022	Biomüll
Dienstag, 23.08.2022	Restmüll

September

Freitag, 02.09.2022	Biomüll
Dienstag, 06.09.2022	Restmüll
Freitag, 16.09.2022	Biomüll
Dienstag, 20.09.2022	Restmüll
Freitag, 30.09.2022	Biomüll

Oktober

Dienstag, 04.10.2022	Restmüll
Freitag, 14.10.2022	Biomüll
Dienstag, 18.10.2022	Restmüll
Donnerstag, 27.10.2022	Biomüll

November

Mittwoch, 02.11.2022	Restmüll
Freitag, 11.11.2022	Biomüll
Dienstag, 15.11.2022	Restmüll
Freitag, 25.11.2022	Biomüll
Dienstag, 29.11.2022	Restmüll

Dezember

Mittwoch, 07.12.2022	Biomüll
Dienstag, 13.12.2022	Restmüll
Freitag, 23.12.2022	Biomüll
Dienstag, 27.12.2022	Restmüll

- Rest- & Biomülltonnen werden NICHT entleert, wenn
- der Abfallbehälter nicht **zeitgerecht** (am Vortag) und **frei zugänglich** an einer **öffentlichen Straße** hergerichtet ist,
 - ein Bder Straße nicht möglich ist
 - mangels Zurückschneiden von Bäumen Sträuchern
 - Baustellen
 - geparkten Fahrzeugen
 - der Deckel nicht vollständig geschlossen ist,

- die Abfallbehälter mit **nicht vorgesehenen Materialien** befüllt sind,
 - die Abfälle in den Behältern **eingestampft** wurden,
 - die **Sammelbehälter** aufgrund von **Beschädigungen** nicht aufgenommen werden können.
- Zusätzlicher Müll wird **NUR** in **gekennzeichneten Säcken** im **verschlossenen Zustand** mitentsorgt.

VERANSTALTUNGEN JÄNNER

JÄNNER 2022				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.01.	09:30 Uhr	Marienhochfest	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
06.01.	09:30 Uhr	Hl. drei Könige	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
08.01.	09:00 Uhr	Marktpokaleisschießen	FC MM Gaishorn	Gaishorner See
22.01.	08:00 Uhr	Ferdinand Rothleitner „Gedenkturnier 2022“	ÖKB Gaishorn / Treglwang	Gaishorner See
29.01.	08:00 Uhr	Ersatztermin Ferdinand Rothleitner Gedenkturnier	ÖKB Gaishorn / Treglwang	Gaishorner See
30.01.	09:30 Uhr	Maria Lichtmess	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
FEBRUAR 2022				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.02.		Ortsschitag	Marktgemeinde Gaishorn am See	Kaiserau
12.02.	14:00 Uhr	Valentinskränzchen	SPÖ Gaishorn/Treglwang	GH Reinbacher
MÄRZ 2022				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
07.03.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Fischereigemeinschaft Gaishorn	GH Gamsjäger
09.03.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Kneipp Aktiv-Club	GH Reinbacher
13.03.	10:00 Uhr	128. Wehrversammlung	FF Gaishorn	Rüsthaus der FF Gaishorn
20.03.	09:30 Uhr	Hochfest Hl. Joseph	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
26.03.	ganztägig	Marktkegeltunier	SPÖ Gaishorn/Treglwang	Raststation GH Viertler
27.03.	17:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	ÖKB Gaishorn / Treglwang	GH Gamsjäger
APRIL 2022				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.04.		Saisonstart	Fischereigemeinschaft Gaishorn	
01.04. - 03.04.		Theateraufführung	Heimatbühne Gaishorn	MZS
09.04.	20:00 Uhr	Frühlingskonzert	MMK Gaishorn/Treglwang	MZS
10.04.	09:30 Uhr	Palmsonntag	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
14.04.	19:00 Uhr	Gründonnerstag	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
15.04.	09:30 Uhr	Karfreitag - Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Friedenskirche Gaishorn
15.04.	19:00 Uhr	Karfreitag	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn

BIS APRIL 2022

APRIL 2022				
16.04.	08:00 Uhr	Karsamstag Scheitelsegnung beim Friedhofskreuz	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
16.04.	14:00 Uhr	Osterspeisensegnung	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Kapelle Treglwang
16.04.	14:30 Uhr	Osterspeisensegnung	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Sonnberger Kreuz
16.04.	15:00 Uhr	Osterspeisensegnung	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Auer Kreuz
16.04.	15:30 Uhr	Osterspeisensegnung	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Huabnbauer Kreuz
16.04.	16:00 Uhr	Osterspeisensegnung	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
16.04.	19:00 Uhr	Osternacht der Auferstehung Christi	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
17.04.	09:30 Uhr	Ostersonntag - Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Friedenskirche Gaishorn
17.04.	09:30 Uhr	Ostersonntag	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
23.04.		Konzertwertung MB Liezen	MMK Gaishorn/Treglwang	Selzthal
24.04.	06:00 Uhr	Weckruf	MMK Gaishorn/Treglwang	Gaishorn u. Au
30.04.	19:00 Uhr	Maibaumaufstellen	FF Gaishorn	Rüsthause der FF Gaishorn

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen kurzfristig zu Änderungen des Veranstaltungsprogrammes kommen kann.

INFO AN UNSER TREUES PUBLIKUM



Liebes Publikum, Ihr fehlt uns alle sehr!

Aber wir sehen positiv in die Zukunft und freuen uns auf euren Besuch Anfang April 2022!
Eure Heimatbühne!

GOLDENES EHRENZEICHEN FÜR HEINZ HARTL

Eine große Ehre wurde dem ehemaligen Bereichsfeuerwehrkommandanten EOBR Heinz Hartl zuteil. Er erhielt das goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Heinz Hartl ist seit mehr als 50 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Au bei Gaishorn, welcher er 23 Jahre als Kommandant vorstand. In seiner Feuerwehrlaufbahn konnte er zahlreiche Kurse an der steirischen Feuerwehr- und

Zivilschutzschule in Lebring ablegen, bis er 2018 schließlich zum Bereichsfeuerwehrkommandanten gewählt wurde. „Besonders in unbeständigen Zeiten, wie wir sie gerade erleben, haben jene Menschen besondere Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander, die mit außergewöhnlicher Initiative und beständigem Einsatz an der Bewältigung der drängenden Herausforderungen beteiligt sind“, betonte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer im Rahmen der Verleihung.



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, EOBR Dir. Heinz Hartl und 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar (Foto Frankl)

JAHRESRÜCKBLICK DER FF GAISHORN AM SEE

Wieder einmal liegt ein – trotz der nach wie vor andauernden Pandemie – arbeitsintensives Jahr hinter unserer Feuerwehr. Bekannterweise konnten auch heuer leider keine Veranstaltungen abgehalten werden, im allgemeinen Dienstbetrieb hatte die Mannschaft rund um Kommandant HBI Thomas Schweiger jedoch wieder alle Hände voll zu tun!

Allgemeines

Zu Beginn des Jahres konnte die sich bereits länger in Abwicklung befindliche Umstellung der Atemschutzausrüstung auf ein neues, modernes Überdrucksystem erfolgreich abgeschlossen werden. Dieses befindet sich seither erfolgreich im Dienst und konnte auch im Einsatz bereits vollends überzeugen. Nicht zuletzt die großzügigen Spenden der Gaishorner Bevölkerung aus unserer letzten Haussammlung machten diese Umstellung möglich. Ein herzliches Danke nochmals hierfür!

„Brauchtum erhalten“ hieß es dann im April. Nachdem wie-

derum kein öffentliches Maibaumaufstellen stattfinden durfte, stellten wir diesen – um diese schöne Tradition zu erhalten – im engsten Kreise auf. Ein Dank ergeht hier an die Waldgemeinschaft Gaishorn, welche uns jedes Jahr aufs Neue einen Baum zu diesem Zwecke spendet.

Um einiges später als üblich, fand am 4. Juli die 127. Wehrversammlung mit Resümee über das Corona-Berichtsjahr

2020 statt. Trotz des zur unnötigen Kontaktvermeidung angeordneten „Notbetriebes“ der Wehr, wurden in Summe 4.100 ehrenamtliche, unentgeltliche Stunden im Dienste der Allgemeinheit erbracht. Im Zuge der Versammlung erhielt unser EHBI Leopold Sturm die Medaille für „50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“. Wir gratulieren nochmals herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!

Erfreulicherweise konnte heuer nach Projektstart im Juli 2020 auch die umfassende Modernisierung der Fahrzeughalle inkl. Installation von zusätzlichen Lagerräumlichkeiten und eines bewerbefähigen Schießkanals abgeschlossen werden. Dieser Umbau erfolgte, sowohl aus arbeitstechnischer als auch finanzieller Sicht, zu 100% in Eigenregie und garantiert der Mannschaft fortan einen modernen, sowie zeitgemäßen Feuerwehralltag im Rüsthaus.



Neben diesen allgemeinen Tätigkeiten stehen im laufenden Dienstbetrieb regelmäßig Sitzungen, Abstimmungen sowie periodische Wartungs- und Reparaturdienste auf dem Programm.

Ausbildung

Seit jeher nimmt die bestmögliche Ausbildung der Mannschaft einen zentralen Fokus im Wehrgeschehen der FF Gaishorn am See ein. Unter anderem erfolgte diese im Jahr 2021 wie folgt:

- 20 allgemeine Übungen im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstübungskalender
- Gesonderte Spezialausbildungen (bspw. „Technischer Ausbildungstag“ am 12. Juni
- ganz im Zeichen der Menschenrettung nach schweren Verkehrsunfällen mit einem speziellen Trainerteam aus Niederösterreich)
- Übungen auf Abschnittsebene in den Bereichen Atemschutz und Funk
- Kursbesuche an der FWZS Lebring: 5 Besuche im Bereich der Einsatzmaschinisten, ein Besuch des Lehrganges

„Gruppenkommandant/Führer 1“

- Ausbildung zusätzlicher C-Kraftfahrer: 6 Kameraden haben bisher eigens für den Feuerwehrdienst den zivilen LKW-Führerschein absolviert
- 5 Mann aus der Feuerwehrjugend rücken mit Abschluss der Grundausbildung im Oktober als Verstärkung in die Aktivmannschaft nach. (Adrian, Jonas u. Josef Wohlmutter, Philipp Hartl, Marcel Rainer) Dies macht uns sehr stolz und bestätigt wiederum die hervorragende Jugendarbeit in unserer Feuerwehr!

Einsatzdienst

Auch bei zahlreichen Einsätzen im gesamten Gemeinde- und Industriegebiet sowie auf die Pyhrnautobahn waren wir gefordert! Immer wieder zeigt sich dabei, von welcher enormen Bedeutung modernes Gerät zur Bewältigung dieser Szenarien ist. Unser im Jahre 2017 mit hohem finanziellen Aufwand neu in Dienst gestelltes Einsatzfahrzeug „HLF“ erweist sich dabei mit seiner um-

fangreichen und hochmodernen Ausrüstung stets als unverzichtbarer Helfer.

Anbei ein kurzer Auszug über die größeren Ausrückungen des vergangenen Jahres mit Stand Ende Oktober:

- **01. Januar:** Großangelegte Suchaktion in Treglwang
- **28. Januar:** Kaminbrand im Ortsgebiet
- **27. März:** Binden großer Mengen Diesel im Bereich der Gaishorner Osteinfahrt
- **30. März:** Großflächiger Dieselaustritt A9
- **02. April:** Schilf- bzw. Flächenbrand am Seegelände
- **01. Mai:** Verkehrsunfall A9 mit Verletztenversorgung
- **23. Mai:** Schwerer Verkehrsunfall A9 mit Umweltalarm
- **29. Mai:** Starke Rauchentwicklung im Industriegebiet (Atemschutzeinsatz erforderlich)
- **22. August:** Schwerer Verkehrsunfall A9 (Unterstützung der FF Trieben Stadt)
- **09. Oktober:** Tierrettung am Seegelände

Abschließend kann die FF Gaishorn am See somit wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, weitere Projekte zur stetigen Steigerung der Schlagkraft unserer Feuerwehr stehen für 2022 bereits in den Startlöchern! Ein großer Dank ergeht an alle Gönner unserer Feuerwehr sowie die gesamte Bevölkerung der Marktgemeinde Gaishorn für die immer fortwährende, wertvolle Unterstützung. Wir bedanken uns auch bei BGM Werner Haberl mit dem Gemeinderat für die hervorragende Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Die gesamte Mannschaft der FF Gaishorn am See wünscht allen GaishornerInnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie Prosit 2022!

Stets aktuelle Berichte aus dem Wehrgeschehen finden Sie auf unserer Website unter www.ff-gaishorn.at oder im Bereich Social Media via www.facebook.com/feuerwehr.gaishornamsee

**Du brennst darauf anderen zu helfen?
Wir suchen DICH! JETZT Mitglied werden!**



» Gemeinsam geben wir alles. Damit andere nicht alles verlieren «

FREIWILLIGE FEUERWEHR Für mich. Für alle.

SENIORENAUSFLUG DER FF AU



Am 05.11.2021 machten sich sechs Feuerwehrkameraden mit dem MTF auf zur Feuerwehrmesse

nach Oberwart auf. Nach kurzer Rast in Gleisdorf bei einem gemütlichen Frühstück, erkundeten sie verschiedene Stände am

Messegelände. Beim Messestand der Firma Fisatec wurden sie herzlich willkommen geheißen und bewirtet. Bei der Rückfahrt

hielten sie in Rittschein bei der Buschenschank Novak für einen kameradschaftlichen Ausklang des Tages an.

ABZEICHEN UND BEWERBE DER FEUERWEHRJUGEND



Unsere fleißigen Jugendfeuerwehrmitglieder, trainiert von Ernst Kleisner Senior und Andreas

Freßner, haben heuer bei ihren Prüfungen brilliert. Rene, Andre und Erik Kleisner absolvierten den Wissenstest in

Silber und das Jugendleistungsabzeichen in Bronze. Florian Mayr bestand den Wissenstest in Gold und das Jugendleis-

tungsabzeichen in Silber. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend und hoffen auf noch viele gemeinsame Erfolge.

GEFAHREN AM SCHULWEG – EIN VERKEHRSPOLIZIST KLÄRTE AUF



Sich über Gefahren am Schulweg bewusst zu sein ist für die SchulanfängerInnen besonders wichtig, da sie das erste Mal ohne Eltern unterwegs sind.

Unerwartete Situationen können sich ergeben, die die Kinder leicht auf die Wichtigkeit des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr vergessen lassen können. Obwohl die Eltern vor Schuleintritt bereits fleißig mit den SchulanfängerInnen geübt haben, ist es dennoch wichtig auch im Unterricht immer wieder den Kindern die Gefahren am Schulweg bewusst zu machen.



Daher wurden wir auch im heurigen Schuljahr dankenswerterweise von der Polizei unterstützt. Trotz strömenden Regens waren alle mit Feuereifer dabei.

GAISHORNER VOLKSSCHULE SEIT DIESEM SCHULJAHR MIT DREI KLASSEN!

So schnell geht es und aus zwei werden drei Klassen. Viel früher als erwartet wurde in der neuen Gashorner Volksschule eine Zusatzklasse benötigt. Diese wurde ohnehin bereits beim Neubau miterrichtet. Lediglich ein zusätzliches Inventar musste angeschafft werden. Erforderlich wurde das, da in der 1. und 2. Klasse gemeinsam mehr als 25 SchülerInnen gewesen wären. Das steirische Schulgesetz sieht jedoch vor, dass ab 26 Schülern die Klassen zu teilen sind. Somit werden die Kinder der 1. und 2. Klasse seit Jahren in unserer Schule wieder getrennt unterrichtet. Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe werden weiterhin gemeinsam in einer Klas-



se unterrichtet. Auch bei der im Vorjahr neu geschaffenen Nachmittagsbetreuung stieg die Anzahl der zu betreuenden Kinder auf zwölf – Tendenz steigend!

AUF DIE STRASSE – FERTIG – RADFAHRPRÜFUNG



Schon am Ende des letzten Schuljahres starteten wir unser Training mit unseren Eltern auf den Straßen in Gaisorn. Mit richtiger Ausstattung und Warnweste tasteten wir uns mit jedem Mal weiter voran. Unsere Prüfungsstrecke mit Linksabbie-

gen, Stopptafel, Überquerung der Bundesstraße, Rechtsabbiegen, Rechtsregel beachten usw. schafften wir sieben Kinder eigentlich recht schnell. Auch das Lernen der Theorie gehörte natürlich dazu. „Puh“, das war gar nicht so wenig. Der „TOTE WINKEL“ ist ganz schön ge-

fährlich, aber wir sind froh, dass wir den jetzt auch kennen.

Im heurigen Schuljahr trafen wir uns wieder zum Training auf der Straße. Viele Fußgänger und Autofahrer haben wir dabei getroffen.

Eine Bitte: Manche von Ihnen/

euch wollten uns unterstützen und gaben uns Vorrang, obwohl wir an der STOPP-Tafel standen, oder beim Überqueren der Straße den Verkehr abwarten sollten. Wir waren uns in diesen Situationen wirklich sehr unsicher und unsere Lehrerin hat gemeint, wir sollen die Gaisorn, Auer und Treglwanger Bürger einfach darüber informieren, wie wichtig es ist, dass sie uns die Regeln im Verkehr richtig vorzeigen. Wir warten gerne bis Autos vorbei sind, wenn es die Straßenregeln erfordert. So werden wir uns immer sicherer.

Das Beste zum Schluss: Wir haben alle die theoretische und die praktische Prüfung geschafft und warten gespannt auf unsere ersten „Führerscheine“, um unsere erste Ausfahrt alleine zu machen. Wie aufregend!

ROCK YOUR SUMMER! FERIENPASS IM PALTENTAL



Für diesen Sommer hat die Gemeinde Gaisorn in Kooperation mit den Gemeinden Rottenmann und Trieben, sowie dem Regionalmanagement Liezen ein vierwöchiges Ferienprogramm für die gesamte Region mitgestaltet. Vom 2. bis 6. August durften wir die „Gaisorn Ferienwoche“ gemeinsam mit vielen Vereinen und Privatpersonen gestalten. Ein umfangreiches Programm wartete auf die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahren. Einerseits konnten die Kinder an verschiedensten Workshops teilnehmen, andererseits gab es auch die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung (8 bis 15 Uhr). Wir, das sind Klarrissa Breilkopf, Viktoria Günther, Elisa Rüscher, Xenya Josipovic und Lauretta Egharevba

von der HLWS Rottenmann betreuten die Kinder zwischen den Workshops und gestalteten die Ganztagesbetreuung. Es standen Kinderschminken, basteln, turnen, tanzen, verschiedenste Spiele drinnen und draußen auf dem Programm. Zu unserer Aufgabe zählte auch eine gesunde, abwechslungsreiche Jause den Kindern herzurichten.

Am Montag, den 2. August startete die Workshopwoche mit HIP HOP, Lesen erleben im Garten und in der Bücherei und Yoga. Weiter ging es am Dienstag mit Tennis, Kennenlernen der Filzkugel und Erlebniskochen. Die Kinder bereiteten Leckeres mit dem Thermomix zu. Am Mittwoch erfuhren die Kids viel vom Leben am Bauernhof. Das Highlight war

neben Butter schlagen, singen, Würstl grillen am Lagerfeuer, Gummilieslmlenken und die Runde zum See mit dem Traktor. Zeitgleich stürzten sich die wagemutigen Mountainbiker in der Flitzen über den aufgebauten Parkour. Donnerstag ging es weiter mit Ballsport. Dieser musste leider in die Halle verlegt werden. Zwischendurch wurde noch eine Runde Hip-Hop mit Lauretta mit einem Teil der Kids eingeschoben, damit auch ein Fußballspiel möglich war. Die Woche endete am Freitag: „Schnitzen & Drechseln“ (die Kids schnitzten und drechselten sich ein Pfeiferl); Fischen (die Kinder hatten ein „Petri Heil“ und waren mächtig stolz drauf); Arbeiten mit Ton (es entstanden tolle Laternen); The Trip im Body Shape in Liezen (Radfah-

ren vor einer riesigen Leinwand kann sehr anstrengend sein, ist aber eine tolle Sache).

Mit uns haben noch folgende Vereine und Personen mitgewirkt: Marie Stadler (Bücherei Gaisorn), Tina Reitmaier (Tennisgemeinschaft Gaisorn am See), Stefanie Maindl, Anna Fölsner (Landjugend Paltental), Veranstaltungsgemeinschaft Gaisorn, FC Gaisorn, Josef Huber (Fischereigemeinschaft Gaisorn am See), Heidi Simbürger und das Fitnessstudio Body Shape.

Es war eine sehr abwechslungsreiche Woche – nicht nur für die Kinder. Wir lernten flexibel zu sein und hatten viel Spaß mit den Kids. Wir freuen uns auf ein spannendes Ferienprogramm 2022.

KIDS ESSEN GESUND



Seit letztem Jahr nimmt die Volksschule Gaißhorn am Projekt „KIDS essen gesund“ teil. Auch wenn Corona unsere Pläne etwas durchkreuzt hat, konnten wir viele Vorhaben durchführen.

Spirale und Pyramide im Schulhof

Am Ende des letzten Schuljahres bauten wir Kinder der 3. und 4. Schulstufe gleich zwei außergewöhnliche Bauwerke in unserem Schulhof.

Drei Holzrahmen, neue Erde, ein paar ausgetriebene Erdäpfel, Schaufeln, Handschuhe, aufgekremelte Ärmel, Regen, Sonne und etwas Geduld verwandelten unsere Pyramide in ein grünwucherndes Gebilde. Unter der Erde passierte über den Sommer so einiges.

Ausgestattet mit Kübeln und Schaufeln machten wir in diesem Herbst ein „Kartoffel-Suchspiel“ in zwei Teams. Natürlich haben beide Teams gewonnen.

Ein Teil der erbeuteten Knollen wurde ein paar Tage später verspeist. Auch die 1. und 2. Schulstufe ließen sich die warmen „Kartoffelri“ mit Butter oder Aufstrich und Salz schmecken. Wir sind schon gespannt, was wir noch mit unserer Ernte kochen werden.

Eine Spirale aus großen und kleinen Steinen, Flitzensand und Erde war schon ein bisschen mehr Arbeit. Nachdem wir mit Schaufeln die Wiese abgegraben hatten, positionierten wir die erste Reihe. Stein für Stein arbeiteten wir uns nach oben, befüllten danach alles mit Sand und Erde und pflanzten viele verschiedene Kräuter ein.

Die Bienen freuten sich während des Sommers über unsere blühenden Pflanzen und wir probierten einige als „Geschmack“ in unseren Wasserkrügen aus.

Kluge Jause – das Auge isst mit
Unsere Jause wird ungefähr zwanzig Mal im Jahr mit Bio-Obst und Gemüse ergänzt. Wir mögen es, zum Obst- und Gemüsedienst eingeteilt zu werden, denn da können wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Das Auge isst ja mit und wenn wir das gewaschene, aufgeschnittene Obst und Gemüse hübsch anrichten, sind die Teller immer blitzschnell leergegessen.

Unsere Tipps

Leider haben wir im Unterricht auch erfahren, dass ganz viele Lebensmittel im Müll landen. Wir finden das sehr schade und haben

uns ein paar Tipps überlegt:

Tipp 1 – Übrig gebliebenes Mittagessen schmeckt auch noch am Abend.

Tipp 2 – Einfach ein bisschen weniger kochen. Obst zum Nachtisch ist gesund und stillt deinen Hunger, wenn du noch nicht satt bist.

Tipp 3 – Kauf nicht so viel ein und geh' bloß nicht hungrig einkaufen, denn dabei landet noch viel mehr im Einkaufswagen.

Tipp 4 – Im Internet und auch schon in vielen Kochbüchern findet man Rezepte mit Resten im Kühlschrank. Es lohnt sich auch einfach einmal ein eigenes Rezept mit Resten zu kreieren. Vielleicht wird es dein neues Lieblingsgericht.



WERTVOLLE TIPPS VON DER WIRTSCHAFT RUND UM DAS THEMA BEWERBUNG AN DER PTS ROTTENMANN



Bestens organisiert von Frau Katharina Engl (Berufsfindungsbegleiterin der STVG) war der 2-tägige Workshop „Ready for Job“ für die 60 SchülerInnen aus der PTS Rottenmann.

Das Programm war ausgesprochen praxisorientiert und abwechslungsreich: Es wurde nicht nur das Telefonieren trainiert,

sondern auch Bewerbungsgespräche und Aufnahmetests geübt.

Aber dem nicht genug: Das LehrerInnenteam und die SchülerInnen durften zahlreiche Gastreferenten aus der Wirtschaft begrüßen, die u. a. über den Betrieb, verschiedene Berufsbilder aus ihrer Sparte und den Bewerbungsvorgang berichteten.

Stationen:

- AHT Cooling Systems Rottenmann (Sabine Mittermayr-Krivez): **Auftreten und Umgangsformen**
- AMS (Gertrude Schachner): **BIZ und Lehrstellensuche**
- Ennstal Milch (Stefanie Reitegger) und MFL Liezen (Mario Hirtz): **Probewerbungsgespräche**

- Wirtschaftskammer Regionalstelle Liezen, (Herr Christian Hollinger): **Chancen und Trends am Arbeitsmarkt**
- Maco Trieben (Mario Missethon): **Auszüge aus Aufnahmetests**
- Kommunikationstrainer Manfred Sommer: **Rhetorik und Spontanität**
- Admonter AG (Sabine Stachl und Roman Zandl): **Anforderungen der Wirtschaft**
- STVG (Katharina Engl): **Telefontraining**
- PTS Rottenmann Lehrerteam: **der 1. Eindruck**
„Diese gute Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schule ermöglicht unserer SchülerInnen die beste Vorbereitung auf die Arbeitswelt. Wir freuen uns sehr, dass es im Bezirk ein breites Angebot an Lehrstellen gibt“, berichtet Schulleiterin Mag.^a Anita Simoner.

EXKURSION GEORG FISCHER GMBH UND Co KG



Die gesamte PTS Rottenmann wurde vom innovativen Unternehmen Georg Fischer GmbH und Co KG in Altenmarkt eingeladen um

dadurch großartige Einblicke in die Firma gewinnen zu können. Egal welche Automarke, sie werden alle mit der Top-Technologie von Georg Fischer ausgestattet.



Die Firmenführung, wie auch das Gespräch mit den Lehrlingen und Ausbildnern vor Ort, war für die SchülerInnen und LehrerInnen eine Bereicherung. Herzlichen

Dank an Herrn Hannes Stauchner (Lehrlingsausbildner) für die Organisation, die Betreuung vor Ort und die gute Bewirtung aller SchülerInnen und LehrerInnen.

EXKURSION ZUM LEHRBAUHOFF DER BAUAKADEMIE IN ÜBELBACH



Im Rahmen der „Ausgelagerten Werkstätentage“ besuchten die SchülerInnen des Fachbereiches Bau/Holz am Montag, den 15. November 2021 den Lehrbauhof der Bauakademie in Übelbach.

Unsere SchülerInnen erhielten zu Beginn einen theoretischen Input zu den typischen Tätigkeiten eines Maurers. Danach ging es gleich zum selbstständigen Arbeiten. Die Jugendlichen hatten den Auftrag einen Kamin aufzuziehen. Diese Aufgabenstellung wurde von den 13 TeilnehmerInnen wirklich ernst genommen, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Am



Fotos: Mag. Johannes Rinner

Ende waren sie stolz auf ihre Mauerwerke. Die Fachbereichsleiter sowie die SchülerInnen

der PTS-Rottenmann bedanken sich herzlichst für den freundlichen Empfang, die kompetente

Unterstützung und den gelungenen Tag.
Mag. Johannes Rinner

BuKli



In diesem Jahr besuchten trotz strenger Covid-Maßnahmen hunderte SchülerInnen die Bildungs- und Karrieremesse „BuK.li“ – viele kamen in Begleitung ihrer Eltern. An Ständen von Firmen und Schulen konnten sie sich über das Ausbildungsangebot im Bezirk aber auch darüber hinaus informieren und teilweise selbst Hand anlegen.

Der Messestand der PTS wurde mit großem Eifer von SchülerInnen aus den verschiedenen Fachbereichen betreut. Mit Spaß und Begeisterung informierten sich interessierte Jugendliche über den Fachbereichsunterricht in der PTS. Neben einem kleinen Gewinnspiel mit spezifischen Fragen zu den einzelnen Fachbereichen konnten die jungen Gäste auch bei diversen



Übungen ihre Geschicklichkeit testen. Insgesamt war es für alle

Beteiligten ein besonders erfreulicher und gelungener Tag.



DER KNEIPP AKTIV-CLUB GAISHORN STARTET IN DIE NEUE SAISON

Nach einer – den bekannten Umständen geschuldeten – langen Pause ist der Kneipp Aktiv-Club Gaishorn voller Motivation in den Herbst gestartet.

Der September stand ganz im Zeichen der Kinder-Sicherheit. Im Erste Hilfe Kin-

dernotfallkurs wurde den interessierten TeilnehmerInnen in einem sechsstündigen Workshop die Reanimation von (Klein-)kindern genauso näher gebracht (z. B. die Anwendung eines Defibrillators oder die Erstversorgung nach Verbrennung)e(n).



Ende September wurden die neuen Räumlichkeiten in der Volksschule Gaishorn mit einem Vortrag vom Verein „Große schützen Kleine“ eingeweiht. Die anwesenden Mamas, Papas, Omas und Interessierten konnten viele praktische Tipps zur Prävention von Unfällen bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren mitnehmen.

Der Kneipp Aktiv-Club bedankt sich bei der Gemeinde Gaishorn für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung dieser beiden Veranstaltungen.



UNSER SPORT-ANGEBOT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
Wintersaison 21/22	KINDER-TURNEN 15:00 – 17:00	FUN BODY MOVES 17:30 – 19:00	SENIOREN-TURNEN 16:30 – 17:30
	GEMEINSAM FIT 19:00 – 20:00	YOGA 19:00-20:30	PILATES 18:00 – 19:00 19:00 – 20:00

Auch mit den sportlichen Angeboten konnte endlich wieder gestartet werden. Wöchentlich werden sechs unterschiedliche Kurse mit verschiedensten Schwerpunkten abgehalten. Das Angebot reicht von ruhigem Yoga und Pilates über Fun-Body-Moves, sowie forderndes Ausdauer- und Krafttraining bis hin zu Kinder- und SeniorInnenturnen.

JAHRESBERICHT BERGRETTUNG TRIEBEN 2021



**BERGRETTUNG
STEIERMARK**



Auch im zweiten Pandemie-Jahr wurden wir vor neue, teils große Herausforderungen gestellt.

Covid-Präventivmaßnahmen sowie Schutzausrüstung waren ständige Begleiter auch am Berg und haben es ermöglicht, Ausbildungen und Übungen durchzuführen. Ebenso konnte die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit aufrechterhalten werden. Trotz all dem Neuen und teils Unbekannten haben wir es geschafft, die letzten beiden Jahre zu meistern. Dies konnte nur durch die gelebte Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Ortsstelle Trieben erfolgen. Daher gilt unser Dank jedem einzelnen Mitglied der Ortsstelle.

Danke für euer Engagement, eure Bereitschaft und eure Lei-

denschaft. Auch möchten wir uns bei unseren Familien für ihr Verständnis bedanken, auch wenn einige Tätigkeiten einmal mehr Zeit in Anspruch genommen haben.

Ein besonderes Highlight war die Durchführung einer Übung am Zentralkamin der RHI Magnesita. Durchreisende, sowie Einwohner des Paltentals kennen ihn – den rot-weißen Zentralkamin der Feuerfestfabrik RHI Magnesita. Am 20. Juni 2021 führte die OS Trieben eine Dyneema-Rettungsübung an diesem 140 Meter hohen Schornstein durch. Übungsannahme war ein schwer verletzter Wartungstechniker in einer Höhe von 100 Metern. Nach der Erstversorgung und Befreiung des Verletzten aus dem Inneren

des Turmes wurde dieser an der Außenseite zur Übergabe an das Rote Kreuz abgelassen. Diese Übung war sicherlich für die gesamte teilnehmende Mannschaft ein eindrucksvolles und bleibendes Erlebnis.

Leider konnten wir auch heuer wieder covidbedingt keine Bergmesse mit anschließendem Almfest im Bereich unserer Diensthütte durchführen. Der Erlös dieses Fests stellt jedoch immer einen großen Anteil an der Finanzierung eines Bergrettungsjahres dar. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn wir Sie 2022 wieder bei unserem Almfest in altgewohnter Art und Weise begrüßen dürfen.

Wir möchten uns bei all unseren Freunden, Förderern und Un-



terstützern aufs HERZLICHSTE BEDANKEN und wünschen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage mit euren Familien, unfallfreie Aktivitäten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund und genießt die weihnachtlichen Feiertage.

*Berg Heil,
Bergrettung Trieben*

BERG- UND NATURWACHT GAISHORN AM SEE - TREGLWANG

Die Berg- und NaturwächterInnen der Orts-einsatzstelle Gaishorn am See - Treglwang - Trieben waren auch 2021 aktiv (trotz Pandemieeinschränkungen wurden alle Bestimmungen genau eingehalten).

Es wurde im Frühjahr die Bezirkseinsatzleitung neu gewählt und mit Klaus Emmerich Herzmaier als Bezirkseinsatz-

leiter einstimmig bestätigt. Zwei Berg- und Naturwächter (BuNW) wurden zu IAS Multiplikatoren (Überwachung und Management steirischer Schutzgebiete) mit Webinar und Praxistag ausgebildet.

Im Frühsommer wurden in der Ortseinsatzstelle der Ortseinsatzleiter (OEL) Ernst Kleisner sen. und Ortseinsatzleiterstellvertreter (OELSTV) Manfred Seiss ein-

stimmig neu gewählt. Dienstgänge wurde von den BuNWInnen unter Einhaltung der geltenden Covid-Verordnungen durchgeführt und dabei keine wesentlichen Mängel oder Verfehlungen in unserer Natur aufgezeigt.

Die Aus- und Weiterbildung unserer BuNWInnen läuft zur Zeit über Webinare der Naturschutzakademie und funktioniert aus unserer Sicht recht gut.

Für das kommende Jahr hoffen wir alle auf weniger Einschränkungen, damit wieder Aktionen mit Kindergarten und Volksschule möglich sind.



Die Berg und NaturwächterInnen wünschen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

ÖKB GAISHORN – TREGLWANG

FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN VERLANGT TOLERANZ!

Aufgrund bekannter Umstände mussten die geplanten 100 Jahr-Feierlichkeiten auf 2021 verschoben werden. Leider verhinderte auch heuer Covid-19 die Durchführung, da wegen einer Order vom Landesverband wiederum eine Absage erfolgen musste.

In nun folgenden Ausführungen möchten wir besonders auf die Aufgaben des ÖKB hinweisen,

weil wir uns als überparteilicher Verband um Völkerverständigung und friedliches Zusammenleben im Staate bemühen; – wobei unser Bundesheer wichtige Funktionen zur Erhaltung des Friedens im In- und Ausland innehat. Durch die jährlichen Kranzniederlegungen an unseren Mahnmalen bewahren wir das Andenken an unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Die alle

Ortsteile betreffende, beinahe schon einzigartige Begräbnis-tradition wird von uns weiterhin gepflegt. Der Ortsverband rückt auch oft zu Ereignissen befreundeter Nachbarschaftsvereine aus. Eine ehrenvolle Aufgabe ist auch die Pflege sozialer Kontakte, wie der Besuch erkrankter Kameraden in deren Haus oder im Spital. Die Ehrung von Mitgliedern mit runden Geburtstagen ist der Grund für manche Hausbesuche.

Innerhalb unseres Ortsverbandes gibt es auch Zuständigkeiten, Aktivitäten und Teilnahmen an diversen Sportbereichen (Eis- und Asphalt-schießen, Scharfschießen Stg.77 und Schifahren). In den abgelaufenen zwei Jahren hatten wir mehrere Todesfälle zu beklagen, und wir wollen den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren: Martin Kohlbacher, Ludwig Zitzenbacher, Herbert Kohlbacher und Gust Hell.

Highlights aus unseren Jahresveranstaltungen



*Ferienolympiade:
„Geschicklichkeit ist Trumpf!“*



*Kameradengedenken:
„Andenken bewahren!“*



*R. F. Gedenkeisschießen:
„Im Sport Kameradschaft leben!“*

HUBERTUSMESSE ZWEIGVEREIN BLOSEN-REGION PALTENTAL



Am Abend des 30. Oktobers 2021 fand die Hubertusmesse des neugründeten Zweigverein „Steirischer Jagdschutzverein Zweigverein Blosen-Region Paltental“ in St. Lorenzen im

Paltental unter Einhaltung der Covid 19-Bestimmungen statt.

Nach der Begrüßung durch Obmann Hermann Butter wurde die beachtliche Jagdstrecke aus dem Stift-Admontschen Revier

Flitzen-Kaiserau vom zuständigen Revierjäger Förster Ing. Karl Platzer an Forstassistent Di. Markus Sallmannshofer gemeldet.

Die Strecke wurde von unserem Herrn Pfarrer Mag. Pater Michael-Christian Robitschko gesegnet. Dannach erfolgte der Einzug mit dem Hubertushirsch in die Kirche, welcher von der Bläsergruppe der Stadtmusik Trieben begleitet wurde. Auch die Messe wurde von ihnen feierlich mitgestaltet.

Wir bedanken uns herzlichst bei Herrn Pater Michael, seinen Freunden aus Wien die den Mi-

nistrantendienst übernommen haben, bei den Bläsern, bei Familie Fries, welche die zahlreichen Fackeln spendete, sowie bei den beiden Berufsjägern Karl Platzer jun. und sen. für die Bereitstellung der Jagdstrecke und den zahlreichen JägerInnen für die Teilnahme an der Hubertusmesse.

Leider mussten wir wegen der steigenden Infektionszahlen auf ein gemütliches Beisammensein nach der Messe verzichten.

*Waidmannsheil,
Obmann Hermann Butter mit Team*

NEUGRÜNDUNG DES ZWEIGVEREINES STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN BLOSEN-REGION PALTENTAL

Nach langen und Nervenzerreißenden Monaten hat sich der Steirische Jagdschutzverein unter dem neuen Namen Zweigverein „Blosen-Region Paltental“ mit Obmann Hermann Butter und seinem Team (v. l. n.r.: Gudrun Kogler (Schriftführerin), Elisabeth Erhart (Ortsstellenleiterin Trieben), Susanna Klingler (Ortsstellenleiterin Bärndorf-Rottenmann), Lucas Steiner (Kassier Stv.), Roland Hubmann (1. Obmann Stv.), Rudolf Inzinger (Kassier), Rudolf Unterweger 2. Obmann Stv., und Hermann Butter (Obmann). Nicht im Bild sind Susanne Dankmaier (Schriftführerin Stv.), Franz Wachtler (Kassaprüfer),



Gundi Gabler (Kassaprüfer) und Rudolf Maislinger (Ortsstellenleiter Treglwang)) den Herausforderungen gestellt und neu gegründet. Anträge, Unterschriften und Bewilligungen wurden zur Neugründung des Zweigvereins unter dem neuen Namen „Blosen- Region Paltental“ einge-

holt und bei der Vereinsbehörde Liezen eingereicht. Am 17.05.2021 wurde endlich der Verein unter der ZVR-Zahl 1744696337 von der BH Liezen bestätigt. Viele Telefonate und E- Mails waren aber immer noch nötig, um die notwendigen Umstellungen beim Hauptverein und unserem Zweig-

verein abzugleichen. Corona machte die Sache nicht einfacher. Leider konnten wir auch aus diesen Grund keine Geburtstage und Ehrungen feiern. Auf diesem Wege möchten wir auch allen Geburtstagskindern sehr herzlich gratulieren und wir versprechen euch diese Gratulationen – sowie auch Ehrungen – gemeinsam nachzuholen.

(Termine werden zeitgerecht bekanntgegeben).

Ich und mein Team möchten uns für euer entgegengebrachtes Vertrauen mit einem kräftigen „Waidmanns Heil“ bedanken, Hermann Butter.

AM RAD DER ZEIT DREHEN: 25 JAHRE FISCHEREIGEMEINSCHAFT GAISHORN AM SEE

Nach Beendigung des Pachtvertrages zwischen dem Wiener Fischereiverein und der Marktgemeinde Gaishorn formierte sich Ende 1995 ein Konsortium zur Gründung einer Fischereigemeinschaft im Ort, dem mehrheitlich ortsansässige Bürger und Seegrundbesitzer angehörten. In der ersten Jahreshauptversammlung am 14. Mai 1996 bei der die Konsortiumsmitglieder Dr. Manfred Schaffer, Ing. Bruno Wagner, DI Karl Glawischnig, Günther Rothleitner, Franz Jetz, BM Karl Pusterhofer, Karl Mayr, OSR Alfred Klafl, Fritz Gamsjäger, Rudolf Haberl, Ing. Gerhard Roßmann, Ing. Christoph Aigner und Anton Kaiser anwesend waren, wurden Dr. Manfred Schaffer zum Obmann und OF Bruno Wagner als sein Stellvertreter gewählt. Jedenfalls begann sehr bald die gelungene Mischung von Kräften unter den Vereinsmitglie-

dern Wirkung zu zeigen, weil bald zügig mit einer kontinuierlichen Aufbauarbeit im Sinne einer biotopgemäßen Artenpflege begonnen wurde.

Am 13. März 2006 übernahm DI Karl Glawischnig die Obmannschaft von Dr. M. Schaffer und führte die Vereinsbelange bis 2013 mit viel Umsicht und Engagement, sodass die Fischerei weiteren Aufschwung nahm. In diese Periode fällt auch der Bau und schließlich die Eröffnung der Bootshütte im Jahre 2007, wo in Folge zwei Zillen angeschafft wurden.

Das kameradschaftliche Zusammenwirken in der Gemeinschaft wurde durch den Verlust von den drei Gründungsmitgliedern Anton Kaiser, Bruno Wagner und Rudolf Haberl in der stets gelebten Harmonie stark beeinträchtigt. In Folge wurden Werner Haberl,



Natur erleben – nützen – schützen!

Thomas Pichlmayer, Mag. Gregor Glawischnig und Ernst Rothleitner in die bestens florierende Gemeinschaft aufgenommen, sodass man mit Stolz von einer Wachablöse durch die nachfolgende Generation zum Wohle unserer Fischerei sprechen kann.

Im Zuge der 17. Jahreshauptversammlung wurde am 14. März 2013 ein neuer Vereinsvorstand mit Obmann OSR Fred Klafl gewählt, der einen Generationswechsel in Hinblick auf zukünftige

Herausforderungen an die FGG einleitete.

Das Jubeljahr ist mit der Durchführung von zwei Fortbildungsveranstaltungen des Landesfischereiverbandes zwecks Grund- und Fortbildung von Fischereiaufsichtsorganen besonders in den Blickpunkt der steirischen Fischerei gerückt. Ein besonderes Event für unsere Jüngsten war auch heuer wieder das traditionelle Kinderfischen, das alle Herzen höher schlagen ließ.

OSR Fred Klafl, Obmann

TOLLE HERBSTSAISON DER KAMPFMANNSCHAFT!



Nach einem kleinen Zwischentief beendete die Kampfmannschaft des FC Gaishorn die Herbstsaison auf dem starken 2. Tabellenplatz!

Die Elf von Trainer Christoph Lugsteiner konnte einen ordentlichen Saisonstart verbuchen. Drei Siege aus den ersten vier Spielen stand lediglich eine Niederlage gegen den Ligafavoriten aus Radmer gegenüber. So ging man mit voller Zuversicht und Motivation in die 5. Runde, in der der Gegner niemand geringerer als der

„Lieblingsnachbar“ aus Trieben war. Leider erwischte die Kampfmannschaft einen rabenschwarzen Tag und verlor das Palten derby schmerzhaft mit 1:3. Diese Niederlage sollte auch eine Woche später noch tief sitzen – die erste und einzige Heimmiederlage gegen den FC Landl war die Folge. Was dann folgte zeigte den Charakter der Mannschaft: Entgegen der vermeintlichen Krisenstimmung startete man mit dem ersten Auswärtssieg der Saison in Schladming eine fulminante Siegesserie im Saisonfinish. Allein in den letzten fünf Runden konn-

ten so nicht nur fünf Siege und somit 15 Punkte geholt werden, sondern auch das Torverhältnis von 14:17 auf 35:20 aufge bessert werden. Unter anderem bezwang man in Runde 8 vor heimischem Publikum den „Pandemiemeister“ und Titelanwärter aus Aigen mit einem souveränen 2:0. Die letztendlich starke Herbstsaison fand mit dem 5:1 Auswärtssieg in der Ramsau einen würdigen Abschluss, auch für die zahlreich mitgereisten Fans. Besonders erwähnenswert ist auch die Torausbeute der etatmäßigen Stürmer: Lukas Staudacher (9), Raphael

Wöhner und Jan Schupfer (beide 7) steuerten nicht weniger als 16 Treffer zum hervorragenden Torverhältnis bei!

Der FC Gaishorn überwintert nun mit 24 Punkten auf dem tollen 2. Tabellenplatz, die Mannen der Kampfmannschaft befinden sich in der verdienten Winterpause um mit voller Energie und Motivation wieder zurückzukommen. Bis es so weit ist, wünschen wir vom FC Gaishorn allen einen schönen Winter und bleibt alle gesund. Wir sehen uns 2022 wieder, bis dahin: Gut Kick!

LIEBE FREUNDE DER MARKTMUSIKKAPELLE!

Trotz der durchaus herausfordernden Umstände gelang es uns, in diesem Jahr einen Probenbetrieb, unter Einhaltung der bestehenden Covid-Maßnahmen, aufzubauen und auch abzuhalten. Auch konnten wir dank Lockerungen im Sommer einige wenige traditionelle Auftritte, wie zum Beispiel den Frühschoppen beim G'stauderfest, absolvieren. Im September hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Reinbacher ab. Neuwahlen standen an und der bestehende Vorstand wurde für weitere drei Jahre einstimmig gewählt und bestätigt.

Es ist uns eine große Freude, mitzuteilen, dass sich unsere Querflötistin Nikita Mittendorf einer sehr großen musikalischen Prüfung gestellt hat.

Sie hat das Goldene Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes erfolgreich absolviert. Wir gratulieren ihr dazu herzlich!

Für 2022 hoffen wir sehr, euch alle wieder bei unserem Frühlingkonzert oder bei einem unserer Weckrufe zu sehen.

Weiters dürfen wir euch einladen, am **18.06.2022** unsere **125-Jahre-Jubiläumsfest** mit



uns zu feiern. Zu diesem Anlass begrüßen wir acht Gastkapellen aus nah und fern bei uns in Gaishorn. Am Abend unterhalten „Die Lungauer“

mit bestem Oberkrainersound.

Wir freuen uns auf diese Herausforderungen und verbleiben mit musikalischen Grüßen!

20STER X-TREME BERGDUATHLON

Am Samstag, den 04. September fand in Gaishorn zum zwanzigsten mal der X-Treme Bergduathlon statt. Bei traumhaftem Herbstwetter haben 110 begeisterte Athleten die Strecke vom Gaishorner See auf die Mödlingerhütte mit dem Mountainbike

auf sich genommen. Zahlreiche Zuschauer unterstützten die Athleten beim kräfteaubenden Anstieg auf den Spielkogel. Die Radstrecke mit 8,2 km und 813 hm sowie die Laufstrecke mit 4 km und 215 hm wurde von Theresa Feix als beste Dame mit einer Gesamtzeit von 1:11:16 und Chris-

tian Nistelberger als bester Herr mit einer Gesamtzeit von 1:01:50 absolviert. Die Möglichkeiten beim X-Treme-Bergduathlon als StaffelteilnehmerIn oder als E-BikerIn zu starten, wurden von sehr vielen Einheimischen wie jedes Jahr gerne angenommen. Zum Jubiläum gab es eine tolle

musikalische Umrahmung von Christoph Forstner mit Band. Die Organisatoren bedanken sich bei den Sponsoren, Helfern und dem Team der Mödlingerhütte für die Unterstützung. Weitere Bilder und Ergebnisse finden Sie auf der Homepage unter: www.x-treme-bergduathlon.at.



KOSTENLOSE POLIZZENÜBERPRÜFUNG

FairWay^{AAA}

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

- > RISIKOANALYSE
- > PRÄMIENVERGLEICHE
- > EINSPARUNGSVORSCHLÄGE
- > GEORDNETE VERSICHERUNGSUNTERLAGEN

Zahle ich zu viel für meine Versicherungen?

Entsprechen meine Versicherungen dem neuesten Stand?

Vergleichen lohnt sich!



BEI INTERESSE EINFACH ANRUFEN!

Akad. Vkmf. Florian Tiffner

0664 18 38 633

florian.tiffner@fairway.co.at

Hauptstraße 67, Rottenmann



Jetzt vergleichen und gratis Witzebuch erhalten*

*GÜLTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT - NUR FÜR NEUKUNDEN

AMTSEINFÜHRUNG PFARRER KARLHEINZ BÖHMER

Am 5. September 2021 gab es für die Evang. Pfarrgemeinde Gais-horn/Trieben Grund zum Feiern:

Nach einem Jahr Administration durch Pfarrer Dr. Gernot Hochhauser aus Liezen wird die Pfarrgemeinde ab 1. September 2021 wieder von einem eigenen Pfarrer betreut.

Im Gottesdienst in der Friedenskirche wurde Pfarrer Karlheinz Böhmer von Superintendent Mag. Wolfgang Rehner in sein Amt als Pfarrer des Pfarr-

gemeindeverbandes Gaishorn/Trieben und Rottenmann eingeführt.

Presbyter aus beiden Pfarrgemeinden sprachen Karlheinz Böhmer ihren Segen aus. Grußworte gab es von Kurator Aribert Wendzel aus der Evang. Pfarrgemeinde Fürstenfeld.

Im Anschluss an diesen feierlichen Gottesdienst gab es eine Agape am „Platzl“ neben der Kirche, zum Verweilen, Unterhalten und Kennenlernen des neuen Pfarrers und unseres Superintendents.



TAUFERINNERUNG



„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ war das Thema des Taferinnerungsfestes in Gais-horn und Trieben. 13 Kinder feierten an diesen beiden Terminen ein besonderes Fest, das auch hauptsächlich sie ge-

stalteten. Sie waren Akteure bei Lesungen, Anspiel, Gesang und Musik und machten so den Gottesdienst zu ihrem ganz persönlichen Fest.

Musikalisch wurden die Kinder

vom Klassenlehrer der Triebener Kinder – Misha Dengel – begleitet und unterstützt. Die Eltern und Paten gestalteten wunderbare Trauben, die den Kindern ebenso überreicht wurden, wie der Weinstock,

den sie von der Pfarrgemeinde erhielten. Strahlende Kinderaugen, stolze Eltern und berührte Mitfeiernde rundeten das Fest ab. „Danke!“

Brigitte Schneeberger

HOCHZEITEN



Anna & Paul Haberl

GEBURTEN



Sabrina & Sebastian Kratzmann, Sohn Vincent

TODESFÄLLE



*Friedrich Pölsler im 87 Lebensjahr
Gustav Hell im 64 Lebensjahr
Herbert Kohlbacher im 67 Lebensjahr
Friedrich Lemmerer im 92 Lebensjahr
Johann Prucker im 86 Lebensjahr*



Roland & Nicole Sieberer

Thomas Stocker & Katrin Stocker-Eweiner

Veranstaltungen

08. Jänner

09:00 Uhr

Marktpokaleisschießen

FC MM Gaishorn

Gaishorner See

06. Februar

Ortsschitag

Marktgemeinde

Gaishorn am See

Kaiserau

26. März

ganztägig

Marktkegeltunier

SPÖ Gaishorn/Treglwang

Raststation GH Viertler

22. Jänner

08:00 Uhr

Ferdinand Rothleitner

„Gedenktunier 2022“

ÖKB Gaishorn /

Treglwang

Gaishorner See

09. April

20:00 Uhr

Frühlingskonzert

MMK Gaishorn /

Treglwang

MZS

01. bis 03. April

Theateraufführung

Heimatbühne Gaishorn

MZS

HINWEIS: die Seniorenweihnachtsfeier am 08. Dezember 2021 musste leider abgesagt werden!

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen kurzfristig zu Änderungen des Veranstaltungsprogrammes kommen kann.